



interne NACHRICHTEN

Nr. 05/24 5. September 2024

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

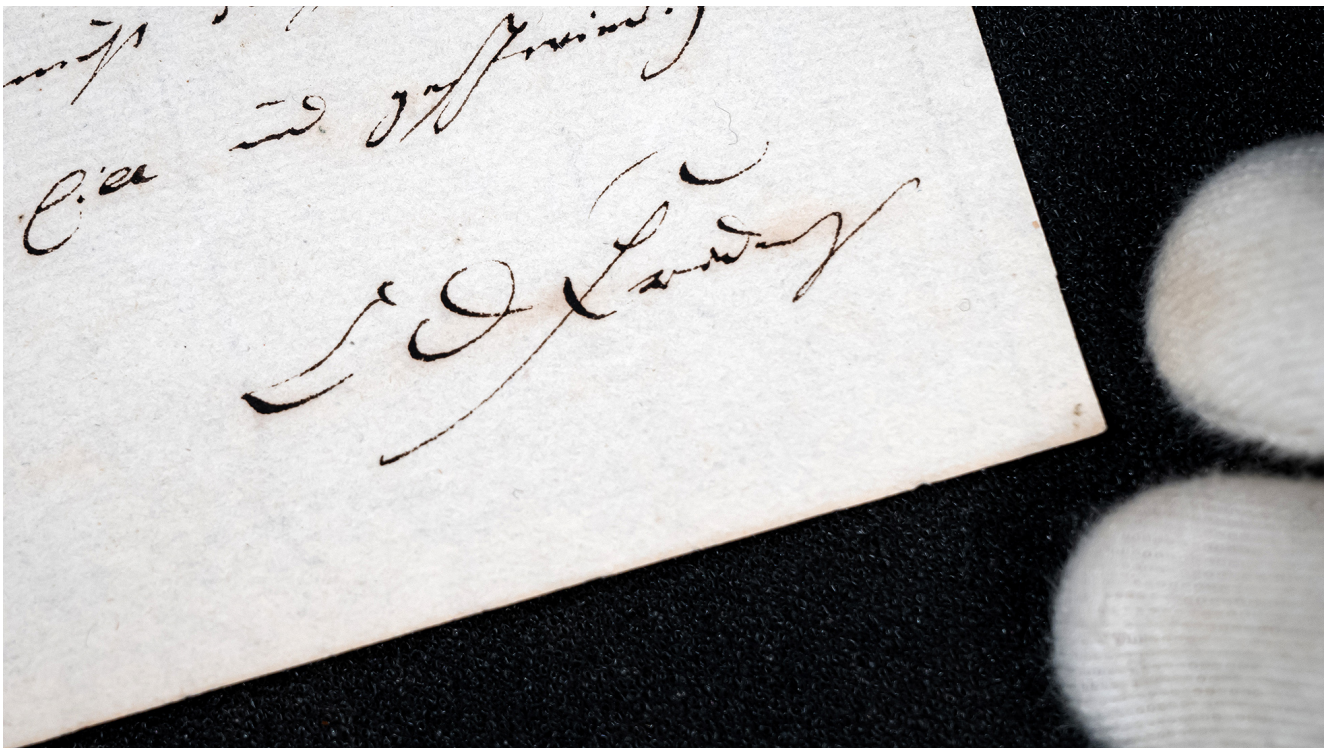


Foto: Jens Meyer/Uni Jena

Nachricht im Bild: Caspar David Friedrich inspiriert Jenaer Forschung

Eine berühmte Unterschrift ist hier zu sehen (Foto): Sie stammt von Caspar David Friedrichs Brief an die Malerin Louise Seidler vom 18. Oktober 1815, der zum Bestand der ThULB gehört. Friedrich, dessen 250. Geburtstag am heutigen 5. September begangen wird, ist so gefragt wie nie. Ein wichtiges Zentrum im diesjährigen Jubiläumsgeschehen ist die Uni Jena, konkret der Kunsthistoriker Prof. Johannes Grave und sein Team. Beteiligt an vergangenen und zukünftigen Ausstellungen zum Maler der Romantik fließt aktuelle Jenaer Forschung in verschiedene Initiativen ein – außerdem inspiriert die Beschäftigung mit dem Künstler ein geplantes Exzellenzcluster der Uni Jena (s. u.).

[Mehr erfahren](#)

Nächste Schritte in der Exzellenzstrategie

Die Uni Jena hat ihre ausführlichen Förderanträge für die Exzellenzcluster „Balance of the Microverse“ und „Imaginamics: Praktiken und Dynamiken sozialen Imaginierens“ im August fristgerecht bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingereicht. Am 22. Mai 2025 wird in dieser zweiten Runde der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder bekanntgegeben, welche der insgesamt 98 Neu- und Fortsetzungsanträge

bewilligt werden. Mit der erfolgreichen Bewilligung ihrer beiden Anträge wäre die Uni Jena berechtigt, im Wettbewerb um den Titel „Exzellenzuniversität“ anzutreten.

Noch vor der Einreichung der Anträge hat die Thüringer Landesregierung am 6. August eine umfassende Unterstützung der Exzellenzstrategie der Uni Jena zugesagt. Sie wird die beiden Exzellenzclusteranträge durch gezielte finanzielle und strukturelle Maßnahmen unterstützen.

[Mehr erfahren](#)

[Über die Exzellenzstrategie an der Uni Jena](#)

Fakultäten erstellen Struktur- und Entwicklungspläne

In seiner Sitzung am 2. September hat das Erweiterte Präsidium im Sinne eines Entwicklungsrates über das weitere Vorgehen bei der Struktur- und Entwicklungsplanung der Universität beraten. In den Sitzungen davor haben sich die Teilnehmenden mit Hilfe von Präsentationen der Dekanin und der Dekane einen Überblick über die Studiengänge, die Betreuungssituation und die Auslastung der Studiengänge in den einzelnen Fakultäten verschafft. Im nächsten Schritt werden die Fakultäten, die zentralen Einrichtungen und die Universitätsverwaltung bis 31. Januar 2025 jeweils eigene Struktur- und Entwicklungspläne (StEP) erarbeiten, die anschließend in die Planungen für die gesamte Universität einfließen. Ziel ist es, so einen umfassenden Überblick über die Stärken und Bedarfe innerhalb der Universität zu erhalten und die Universität strategisch weiterzuentwickeln. Einsparungen, die zulasten der Stärken der Fakultäten und Zentralen Einrichtungen gehen, sollen so verhindert werden. Interessierte Studierende, Promovierende und Postdocs sollen über ein Beteiligungsformat, das noch mit den Statusgruppen abgestimmt wird, weiter eingebunden werden. Das Erweiterte Präsidium im Sinne eines Entwicklungsrates wird sich dann im Frühjahr 2025 auf Basis der detaillierten Vorschläge zur Struktur- und Entwicklungsplanung weiter beraten. Nähere Informationen zur gemeinsamen Struktur- und Entwicklungsplanung wird es in einem hochschulöffentlichen Town-Hall-Meeting Ende des Jahres geben. Die Einladung zu diesem hybriden Meeting erhalten alle Angehörigen der Universität per E-Mail.

Investitur des neuen Präsidenten am 28. Oktober

Am 28. Oktober um 16 Uhr findet in der Aula im Unihauptgebäude die Feierliche Investitur des neuen Präsidenten der Friedrich-Schiller-Universität, Prof. Andreas Marx, statt. Der Festakt für geladene Gäste wird für alle Mitglieder und Angehörigen der Universität live auf YouTube gestreamt. Erwartet werden zahlreiche Ehrengäste aus Hochschulen, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

FORSCHUNG

„Geschichte statt Mythen“

Am 1. August hat ein Team um Prof. Jens-Christian Wagner (Foto) vom Lehrstuhl für Geschichte in Medien und Öffentlichkeit der Uni Jena in Kooperation mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora das Forschungs- und Dokumentationsprojekt „Geschichte statt Mythen“ gestartet. Ziel ist es, geschichtsrevisionistische Positionen der rechten Szene in Thüringen zu erfassen, auszuwerten und die Ergebnisse auf einer Webseite der Öffentlichkeit zu präsentieren. Mit geschichtsrevisionistischen Thesen und Behauptungen wird versucht, deutsche



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

Geschichte umzudeuten und z. B. die Verbrechen des Nationalsozialismus zu relativieren bzw. eine Schuldumkehr zu betreiben.

Neues Buch zur Psychologie der Rechtsradikalisierung

Kommunikationswissenschaftler Prof. Tobias Rothmund von der Uni Jena und die Psychologin Prof. Eva Walther von der Uni Trier gehen in ihrem neuen Buch „Psychologie der Rechtsradikalisierung“ der Frage nach, warum scheinbar immer mehr Menschen rechtspopulistische und rechtsextreme Gedanken unterstützen. Vor dem Hintergrund wachsender ökonomischer Ungleichheit, Ressourcenknappheit und Krisen fänden diese politischen Positionen oft leichter Gehör, weil sie einfache Lösungen für komplexe Probleme böten, so die beiden. Allerdings seien nicht alle Menschen gleichermaßen anfällig für Radikalisierungsprozesse – häufig seien Persönlichkeitsunterschiede die Ursache. Auch mögliche Präventionsansätze und ihre Wirksamkeit werden in dem neu erschienenen Band diskutiert.

[Mehr erfahren](#)

Bakterien auf Beutezug

Ein Forschungsteam um Prof. Christian Jogler (Foto) hat ein prokaryotisches Bakterium identifiziert, das zur Endozytose – also zum „Fressen“ anderer Zellen – fähig ist. Die Fähigkeit zur Endozytose galt bisher ausschließlich den eukaryotischen Zellen vorbehalten, da die dafür nötige Energie durch Mitochondrien bereitgestellt wird, über die nur Eukaryoten verfügen. Diese neuen Erkenntnisse werfen Fragen zur bisherigen Lehrmeinung darüber auf, wie komplexe Zellen und Organismen entstanden sind.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

LEHRE

Drei Projektförderungen für innovative, digitale Hochschullehre

Der Stifterverband und das Thüringer Wissenschaftsministerium fördern die Einführung von drei innovativen digitalen Lehrvorhaben an der Uni Jena. In den Genuss eines dieser Fellowships, die mit bis zu 50.000 Euro dotiert sind, kommt Dr. Susann Schäfer vom Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie. Sie will „Podcasts als digitales Prüfungsformat“ etablieren. Eine weitere Förderung erhält Felix Fahnroth. Er will einen speziellen Chatbot entwickeln, der Studierende beim Einstieg in die Didaktik der romanischen Schulsprachen unterstützt. Die dritte Fellowship erhalten Max Grund und Clemens Beck. Sie planen ein Selbstlernmodul zur Datenbankmodellierung und -analyse in den Geschichtswissenschaften zu entwickeln.

[Mehr erfahren](#)

TRANSFER

Fulldome Audio Award für Film des Exzellenzclusters

Der Film „Into the Microverse: eine Reise durch die unglaubliche Welt der Mikroorganismen“ ist beim internationalen Full Dome Festival in Jena mit dem Fulldome Audio Award ausgezeichnet worden. Der prämierte 15-minütige Film wurde im Exzellenzcluster „Balance of the Microverse“ entwickelt. Die Produktion, deren räumlicher Klang von der Jury als herausragend bewertet wurde, ist speziell für Planetarien und andere 360-Grad-Projektionsräume konzipiert. Der Film wird u. a. am 22. November von 21.30 bis 22.30 Uhr im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften im Zeiss-Planetarium zu sehen sein.



Foto: Microverse

[Mehr erfahren](#) (Englisch)

[Zum Trailer](#)

Neue Ausstellung erzählt Garagengeschichten

Garagen (Foto) sind mehr als umbaute Parkplätze. Sie sind Multifunktionsorte, wie in einem zweiemestrigen Lehrforschungsprojekt der Volkskunde/Kulturgeschichte von Studierenden und ihren Dozentinnen herausgearbeitet wurde. Die Ergebnisse dieser intensiven Auseinandersetzung mit Garagen sind in der Ausstellung „Garagen | Geschichten. Erkundungen eines Alltagsortes“ ab 6. September im Museum für Thüringer Volkskunde in Erfurt zu sehen. Bis zum 16. März 2025 erzählt die Schau Garagengeschichten von der Aufbauzeit bis heute – in Jena, Erfurt, Chemnitz, Leipzig und Dresden. Entstanden ist die Ausstellung in Kooperation mit dem Erfurter Volkskunde-Museum und dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden.



Foto: Katharina Schuchardt

[Mehr erfahren](#)

NETZWERK

Europäisches Studienprogramm nimmt Arbeit in Jena auf

Mit einer Sommerschule nahm Ende August das europäische Studienprogramm EMIMEP seine praktische Arbeit in Jena auf. EMIMEP steht für „European Master for Industry in Microwave Electronics and Photonics“. Es handelt sich um einen internationalen Masterstudiengang unter dem Dach des Erasmus-Mundus-Programms der Europäischen Union. Zielgruppe sind internationale Masterstudierende, die aus ingenieurtechnischen Berufsfeldern kommen. Beteiligt an dem Studienprogramm, das 2025 in seine zweite Runde geht, sind die Uni Limoges (Frankreich), die Uni des Baskenlandes in Leioa-Bilbao (Spanien), die Uni Brescia (Italien) und die Uni Jena. Deren Abbe School of Photonics übernimmt den Part der Photonics-Ausbildung. Außerdem gibt es assoziierte Partner in Wirtschaft und Industrie sowie weitere internationale Universitäten, darunter die Uni in Charkiw (Ukraine).

[Mehr erfahren](#)

Land fördert Quantenforschungszentrum weiter

Das Innovationszentrum für Quantenoptik und Sensorik (InQuoSens), das an den Unis Jena und Ilmenau angesiedelt ist, erhielt am 27. August einen Fördermittelbescheid über 6,26 Millionen Euro für viereinhalb Jahre vom Freistaat. Damit kann das Innovationszentrum Zukunftstechnologien an der Schnittstelle von Photonik und Sensorik weiterentwickeln, die Quantenphänomene nutzbar machen sollen, innovative Anwendungen entwickeln und neue Zukunftsmärkte erschließen. Als Kooperations- und Praxispartner von InQuoSens, das 2017 gegründet wurde, ist auch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF beteiligt.

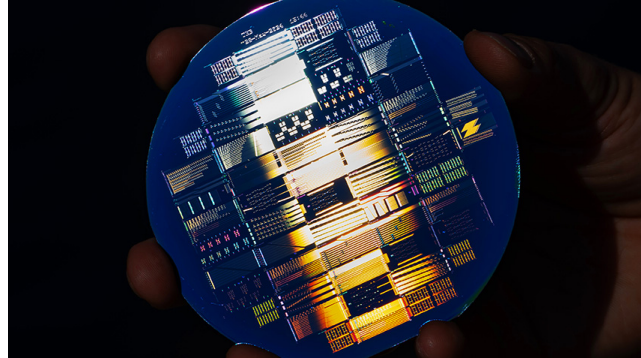


Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

SERVICE

Handreichung zum Umgang mit KI

Für einen sicheren Umgang mit generativer Künstlicher Intelligenz (KI) an der Uni Jena ist eine Handreichung erstellt worden. Diese bietet für alle Uni-Angehörigen Orientierung bei der Nutzung generativer KI-Tools im beruflichen Alltag sowie in Lehre und Forschung. Anhand konkreter Beispiele wird veranschaulicht, wo sich KI sinnvoll einsetzen lässt und wo es Einschränkungen und Risiken gibt, etwa beim Einbringen urheberrechtlich geschützter Werke oder personenbezogener Daten in Prompts.

[Mehr erfahren](#)

[Weitere Informationen zu KI an der Uni](#)

Neuer Name für das Volkskunde-Seminar

An der Philosophischen Fakultät wurde das Seminar für Volkskunde/Kulturgeschichte in Seminar für Kulturanthropologie/Kulturgeschichte umbenannt. Der neue Name entspreche dem bundesweiten Trend, schaffe eine disziplinäre Identität und überwinde einen ideologisch missverständlichen Namen, wurde die neue Namensgebung begründet. Ihr haben alle zuständigen Gremien des Seminars, Instituts und der Fakultät sowie das Präsidium zugestimmt. Die Bezeichnung des Instituts für Kunst- und Kulturwissenschaften bleibt von der Umbenennung des Seminars unberührt.

Inhouse-Fortbildungen im Wintersemester 2024/25

Ob Englisch-Kurs oder Kurse zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Persönlichkeitsentwicklung oder Gesundheit – die Abteilung Personalentwicklung hat ein vielfältiges Programm an Inhouse-Fortbildungen für das kommende Wintersemester zusammengestellt. Das Programm für die Beschäftigten der Uni ist im Qualifizierungsportal zu finden, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

[Zum Qualifizierungsportal](#)

PERSONALIA

Preis für Forschung in der Lasertechnologie

Prof. Jens Limpert (Foto, r.) und PD Jan Rothhardt (l.) sind mit dem EPS-QEOD Preis für Forschung in der Lasertechnologie und deren Anwendungen 2024 ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand am 27. August während der 11. Europhoton-Konferenz in Vilnius (Litauen) statt. Gewürdigt wurden die beiden Jenaer Physiker „für die Entwicklung kompakter kohärenter Hochleistungs-Extrem-Ultraviolett-Quellen und materialspezifischer Extrem-Ultraviolett-Bildgebung im Nanobereich“. Die Auszeichnung wird von der Quantum Electronics and Optics Division (QEOD) der European Physical Society (EPS) alle zwei Jahre vergeben.

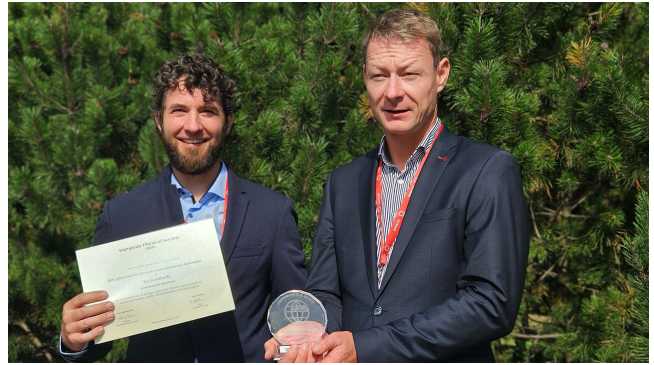


Foto: Mathias Lenski

[Mehr erfahren](#)

Chemie-Professor Ivo Nischang ausgezeichnet

Prof. Ivo Nischang (Foto) wurde am 27. Juli bei der International Conference on Analytical Ultracentrifugation mit dem erstmals vergebenen „Cölfen Early Career Investigator Award“ ausgezeichnet. Nischang ist seit 2023 Professor für Makromolekulare und kolloidale Systeme der Uni und zusätzlich am Helmholtz-Institut für Polymere in Energieanwendungen (HIPOLE Jena) tätig. Die Anerkennung ehrt seine Beiträge auf dem Gebiet der Analytischen Ultrazentrifugation. Diese wird in den Lebenswissenschaften und auf dem Gebiet der Charakterisierung von Polymeren und kolloidalen Systemen für Energiespeichertechnologien eingesetzt.



Foto: privat

[Mehr erfahren](#)

Mikroskopiepreis für Jenaer Physiker

Prof. Tomáš Čižmár hat Ende August von der Europäischen Mikroskopie-Gesellschaft bei ihrem 17. Kongress in Kopenhagen einen der beiden mit jeweils 3.000 Euro dotierten Europäischen Mikroskopie-Preise erhalten. Der Professor für Faserbasierte Mikroskopie der Uni sowie Leiter der Abteilung Faserforschung und -technologie am Leibniz-Institut für Photonische Technologien erhielt die Auszeichnung in der Kategorie Lebenswissenschaften für die Qualität und Originalität seiner Forschungen auf dem Gebiet der Mikroskopie.

Neue Profs

PD **Wolfgang Beck** ist seit 29. Juli außerplanmäßiger Professor für das Fachgebiet Germanistische Mediävistik.

Am 29. Juli wurde PD **Frank Bloos** zum außerplanmäßigen Professor für das Fachgebiet Anästhesiologie ernannt.

PD **Robert Drescher** wurde am 29. Juli zum außerplanmäßigen Professor für das Fachgebiet Nuklearmedizin ernannt.

Am 29. Juli wurde PD **Holger Michael Graf** zum außerplanmäßigen Professor für das Fachgebiet Innovationsökonomik ernannt.

Dr. **Chai Kiat** (genannt Edwin) **Lim** ist am 19. Juli zum Professor für Translationale Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Medizinischen Fakultät ernannt worden. Er wechselt von der Macquarie Medical School in Australien nach Jena.

Am 1. August wurde Prof. **Andreas Marx** zum Professor für Biologische Chemie ernannt. Seine Stelle ruht, solange er das Amt als Präsident der Uni innehat.

Neu in der Leitung

Der Biochemiker Prof. **Thorsten Heinzl** ist neuer Direktor des Zentrums für Altersforschung. Seine dreijährige Amtszeit begann am 16. August.

Ab 1. Oktober bekommt die Philosophische Fakultät ein neues Dekanat. Der Historiker Prof. **Joachim von Puttkamer** wird Dekan, die Kunsthistorikerin Prof. **Juliane von Fircks** wird Studiendekanin und die Romanistin Prof. **Julia Kuhn** wird Prodekanin. Die Amtszeit des Trios beträgt drei Jahre.

Neue Direktorin des Instituts für Festkörperphysik wird ab 1. Oktober Prof. **Isabelle Staude**. Ihre Amtszeit beträgt drei Jahre.

Der Physiker Prof. **Andreas Tünnermann** ist seit 1. August für ein Jahr neuer Direktor des Abbe Center of Photonics.

Prof. **Ulrich Wegler**, Prof. **Thorsten Schäfer** und Prof. **Falko Langenhorst** bleiben bis zum 31. März 2027 Mitglieder im Direktorium des Instituts für Geowissenschaften.

Prof. **Thomas Winckler** wird neuer Direktor des Instituts für Pharmazie. Am 1. Oktober beginnt seine zweijährige Amtszeit.

Verstorben

Am 27. Juni ist der Informatik-Professor Martin Mundhenk im Alter von 63 Jahren verstorben. Er war seit 2001 am Institut für Informatik an der Schnittstelle von Logik, Komplexitätstheorie und Künstlicher Intelligenz tätig. Institut, Fakultät und Universität werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

[Mehr erfahren](#)

CAMPUSLEBEN

Grüner Abbe-Campus

Im Rahmen des Projekts zur klimaangepassten Umgestaltung des Ernst-Abbe-Platzes (Foto) der Stadt Jena konnten sich Uni-Angehörige im Frühjahr an einer Online-Umfrage beteiligen und ihre Ideen und Wünsche für den innerstädtischen Campus einbringen. Nun liegen die Ergebnisse vor und wurden vom Green Office der Uni aufbereitet. Insgesamt haben 3.842 Uni-Angehörige an der Befragung teilgenommen, davon zwei Drittel Studierende, ein Viertel Mitarbeitende und rund vier Prozent Hochschullehrende. Am wichtigsten sind den Teilnehmenden aus allen Statusgruppen eine künftig stärkere Begrünung, das Einbringen von Bäumen und Gehölzen sowie Grünflächen und Sitzgelegenheiten auf dem Campus.



Foto: Manuel Julian Görtz/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

internal NEWS



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

[View newsletter in browser](#)

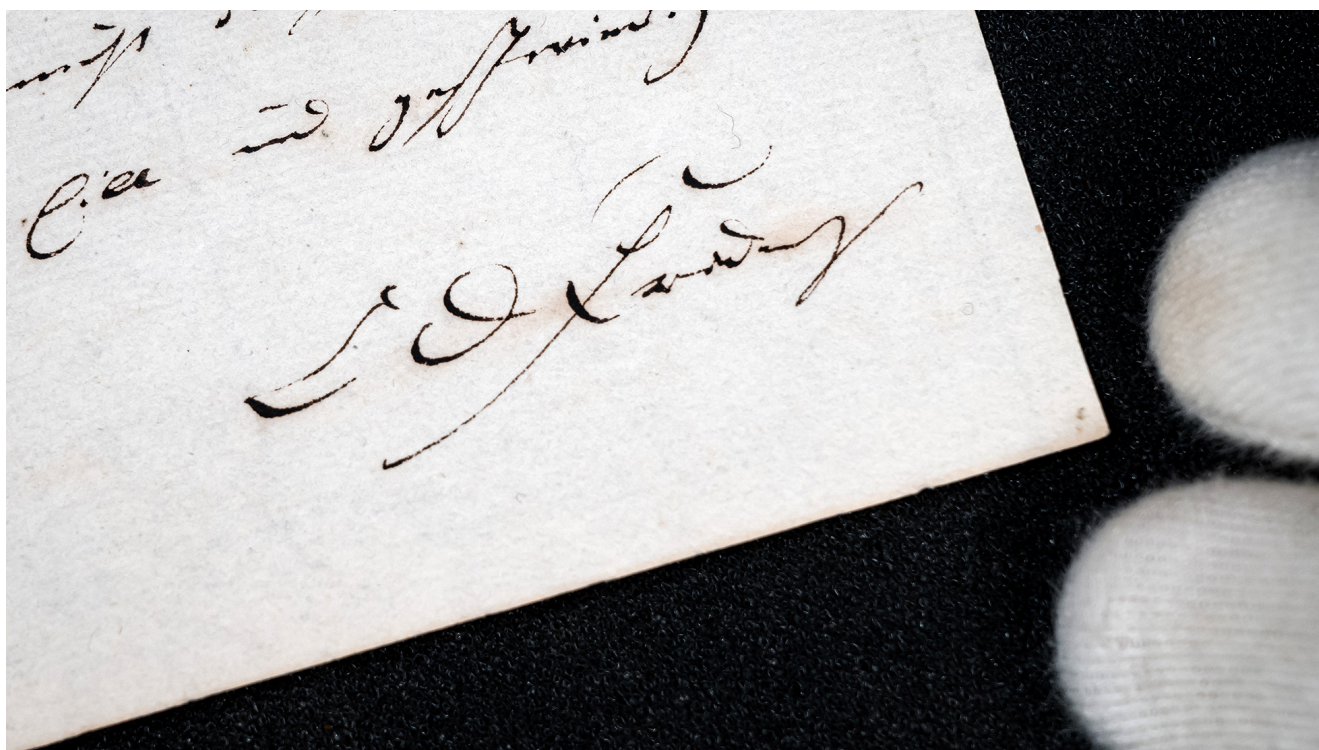


Image: Jens Meyer/Uni Jena

News in a picture: Caspar David Friedrich inspires Jena research

The photo shows a famous signature: It originates from Caspar David Friedrich's letter to the painter Louise Seidler dated 18 October 1815, which is part of the ThULB's collection. Friedrich, whose 250th birthday is being celebrated today, 5 September, is more in demand than ever. An important centre for this year's anniversary events is the University of Jena, specifically the art historian Prof. Johannes Grave and his team. Involved in past and future exhibitions on the Romantic painter, current Jena research is influencing various initiatives – additionally, the study of the artist is inspiring a planned Cluster of Excellence at the University (see below).

[Learn more](#)

Next steps in the Excellence Strategy

The University of Jena submitted its detailed funding applications for the Clusters of Excellence “Balance of the Microverse” and “Imaginamics: Practices and Dynamics of Social Imagining” to the German Research Foundation (DFG) before the August deadline. On 22 May 2025, it will be announced which of the 98 new and follow-up applications will be approved in this second round of the Excellence Strategy of the German federal and state governments. The successful approval of its two applications would enable the University of Jena to compete for the title of “University of Excellence”.

Even before the applications were submitted, the Thuringian state government promised comprehensive support for the University of Jena's Excellence Strategy on 6 August 2024. It will support the two Cluster of Excellence applications with targeted financial and structural measures.

[Learn more](#) (German)

[About the Excellence Strategy at the University of Jena](#)

Faculties draw up structural and development plans

At its meeting on 2 September, the Extended Executive Board in its capacity as a development council discussed, how to proceed with the University's structural and development planning. In the previous meetings, the participants were given an overview of the degree programmes, the support situation and the capacity utilization of the degree programmes in the individual faculties with the help of presentations by the Deans. In the next step, the faculties, the central institutions and the university administration will each draw up their own structural and development plans (StEP) by 31 January 2025, which will be incorporated into the plans for the University. The aim is to obtain a comprehensive overview of the strengths and demands within the University and to strategically develop the University further. Savings at the expense of the strengths of the faculties and central institutions should thus be prevented. Interested students, doctoral candidates and postdocs are to be further involved via a participation format that is still being coordinated with the status groups. The Extended Executive Board in its capacity as a development council will consult further in spring 2025 on the basis of the detailed proposals for structural and development planning.

More detailed information on joint structural and development planning will be provided at a town hall meeting open to the University at the end of the year. All members of the University will receive an invitation to this hybrid meeting by e-mail.

Investiture of the new President on 28 October

On 28 October at 4 pm, the ceremonial investiture of the new President of Friedrich Schiller University, Prof. Andreas Marx, will take place in the assembly hall of the main university building. The ceremony for invited guests will be streamed live on YouTube for all University members. Guests of honour from universities, science, business, politics and society are expected to attend.

RESEARCH

“History instead of myths”

On 1 August, a team led by Prof. Jens-Christian Wagner (photo) from the Chair of History in Media and Public Sphere at the University of Jena launched the research and documentation project “Geschichte statt Mythen” (“History instead of Myths”) in cooperation with the Buchenwald and Mittelbau-Dora Memorials Foundation. The aim is to record and analyse historical revisionist positions of the right-wing scene in Thuringia and to present the results to the public on a website. Historical revisionist theses and claims are used in an attempt to reinterpret German history and, for example, to marginalize the crimes of National Socialism or to shift the blame.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

New book on the psychology of right-wing radicalization

In their new book “Psychologie der Rechtsradikalisierung” (“Psychology of Right-Wing Radicalization”), communication psychologist Prof. Tobias Rothmund from the University of Jena and psychologist Prof. Eva Walther from the University of Trier explore the question of why a growing number of people seem to be supporting right-wing populist and extreme right-wing ideas. Against a backdrop of growing economic inequality, scarcity of resources, and crises, these political positions often gain attention more easily because they offer simple solutions to complex problems, according to the researchers. However, not all people are equally susceptible to radicalization processes – personality differences often play a role. Possible prevention approaches and their effectiveness are also discussed in the newly published volume.

[Learn more](#)

Bacteria on the hunt

A research team at the University of Jena led by Prof. Christian Jogler (photo) has identified a prokaryotic bacterium that is capable of endocytosis – i.e. “eating” other cells. The ability of endocytosis was previously thought to be exclusive to eukaryotic cells, as the energy required for this is provided by mitochondria, which only eukaryotes have. These new findings raise questions about the previous doctrine of how complex cells and organisms evolved.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

TEACHING

Three project grants for innovative, digital university teaching

The Stifterverband and the Thuringian Ministry of Science support the introduction of three innovative digital teaching projects at the University of Jena. Dr Susann Schäfer from the Chair of Economic Geography has been awarded one of these fellowships, which are endowed with up to 50,000 euros. She wants to establish podcasts as a digital examination format. Felix Fahnroth will also receive funding. He wants to develop a special chatbot to support students in learning the didactics of Romance languages at school. The third fellowship goes to Max Grund and Clemens Beck. They are planning to develop a self-learning module for database modelling and analysis in the historical sciences.

[Learn more](#)

TRANSFER

Film from the Cluster of Excellence wins Fulldome Audio Award

The film “Into the Microverse: Journey through the Amazing World of Microbes” has been honoured with the Fulldome Audio Award at the international Full Dome Festival in Jena. The award-winning 15-minute film was developed in the Cluster of Excellence “Balance of the Microverse”. The production, whose spatial sound was considered outstanding by the jury, is specially designed for planetariums and other 360-degree projection rooms. The film will be shown at the Zeiss Planetarium on 22 November from 9.30 to 10.30 pm as part of the Long Night of Science.



Image: Microverse

[Learn more](#)

[To the trailer](#)

New exhibition tells garage stories

Garages (photo) are more than just converted parking spaces. They are multifunctional places, as was discovered by students and their lecturers in a two-semester teaching research project in Cultural Anthropology/Cultural History. The results of this intensive examination of garages are presented in the exhibition “Garagen | Geschichten.

Erkundungen eines Alltagsortes” (“Garages | Stories. Explorations of an everyday place”) from 6 September at the Museum of Thuringian Folklore in Erfurt. Until 16 March 2025, the exhibition will tell stories of garages from the construction period to the present day – in Jena, Erfurt, Chemnitz, Leipzig and Dresden. The exhibition was created in cooperation with the Erfurt Folklore Museum and the Institute for Saxon History and Folklore in Dresden.



Image: Katharina Schuchardt

[Learn more](#) (German)

NETWORK

European study programme starts in Jena

The European study programme EMIMEP began its work in Jena with a summer school at the end of August. EMIMEP stands for "European Master for Industry in Microwave Electronics and Photonics". It is an international master's degree programme within the framework of the European Union's Erasmus Mundus programme. The target group are international master's students who come from professional engineering fields. The University of Limoges (France), the University of the Basque Country in Leioa-Bilbao (Spain), the University of Brescia (Italy) and the University of Jena are involved in the study programme, which will enter its second round in 2025. The University of Jena's Abbe School of Photonics is responsible for the photonics training programme. There are also associated partners in business and industry as well as other international universities, including the University of Kharkiv (Ukraine).

[Learn more](#)

State continues to fund quantum research centre

On 27 August, the Innovation Center for Quantum Optics and Sensor Technology (InQuoSens), which is based at the universities of Jena and Ilmenau, received a grant of 6.26 million euros for four and a half years from the State of Thuringia. This will enable the innovation centre to further develop future technologies at the interface of photonics and sensor technology, which are intended to harness quantum phenomena, develop innovative applications and open up new future markets. The Fraunhofer Institute for Applied Optics and Precision Engineering IOF is also involved as a cooperation and practice partner of InQuoSens, which was founded in 2017.

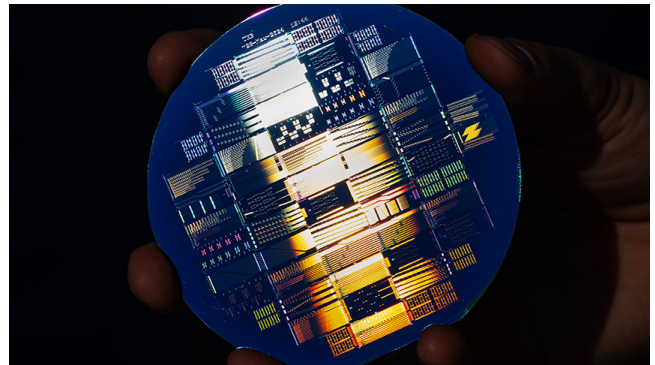


Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

SERVICE

Guidelines for working with AI

A handout has been created for the safe utilization of generative artificial intelligence (AI) at the University of Jena. This provides guidance for all members of the university on the use of generative AI tools in everyday working life as well as in teaching and research. Specific examples are used to illustrate where AI can be used sensibly and where there are restrictions and risks, for example when using copyright-protected works and personal data for prompts.

[Learn more](#) (German)

[Further information on AI at the university](#) (German)

In-house training in the winter semester 2024/2025

From English courses to balancing work and family life, personal development or staying healthy – the section Staff Development put together a diverse programme of in-house training courses for the coming winter semester. The programme for university employees can be found in the qualifications portal, and registration is now open.

[To the qualifications portal](#)

PEOPLE

Prize for research in laser technology

Prof. Jens Limpert (photo, r.) and PD Jan Rothhardt (l.) have been awarded the EPS-QEOD Prize for Research in Laser Technology and its Applications 2024. The award ceremony took place on 27 August during the 11th Europhoton conference in Vilnius (Lithuania). The two physicists from Jena were honoured “for the development of compact coherent high-power extreme ultraviolet sources and material-specific nanoscale extreme ultraviolet imaging”. The award is presented every two years by the Quantum Electronics and Optics Division (QEOD) of the European Physical Society (EPS).



Image: Mathias Lenski

[Learn more](#)

Chemistry professor Ivo Nischang honoured

Prof. Ivo Nischang (photo) was presented with the inaugural “Cölfen Early Career Investigator Award” at the International Conference on Analytical Ultracentrifugation on 27 July. Nischang has been Professor of Macromolecular and Colloidal Systems at the University since 2023 and also works at the Helmholtz Institute for Polymers in Energy Applications (HIPOLE Jena). The award honours his contributions in the field of analytical ultracentrifugation. This is used in the life sciences and in the field of characterising polymers and colloidal systems for energy storage technologies.



Image: private

[Learn more](#)

Microscopy prize for Jena physicist

At the end of August, Prof. Tomáš Čižmár received one of the two European Microscopy Prizes, each endowed with 3,000 euros, from the European Microscopy Society at its 17th Congress in Copenhagen. The professor of Fiber-based Microscopy at the University and head of the Department of Fiber Research and Technology at the Leibniz Institute of Photonic Technology received the award in the life sciences category for the quality and originality of his research in the field of microscopy.

New professors

PD **Wolfgang Beck** has been appointed Associate Professor of German Medieval Studies since 29 July. On 29 July, PD **Frank Bloos** was appointed Associate Professor in the field of anaesthesiology. PD **Robert Drescher** was appointed Associate Professor in the field of nuclear medicine on 29 July. On 29 July, PD **Holger Michael Graf** was appointed Associate Professor in the field of innovation economics.

Dr **Chai Kiat** (known as Edwin) **Lim** was appointed Professor of Translational Child and Adolescent Psychiatry at the Faculty of Medicine on 19 July. He moves to Jena from the Macquarie Medical School in Australia.

On 1 August, Professor **Andreas Marx** was appointed Professor of Biological Chemistry. His position is suspended for as long as he is President of the University.

New in the management

Biochemist Prof. **Thorsten Heinzl** is the new Director of the Aging Research Center. His three-year term of office began on 16 August.

From 1 October, the Faculty of Arts and Humanities will have a new Dean's Office. The historian Prof. **Joachim von Puttkamer** will become Dean, the art historian Prof. **Juliane von Fircks** will become Dean for Student Affairs, and the Romance philologist Prof. **Julia Kuhn** will become Vice-Dean. The term of office for the trio is three years.

Prof. **Isabelle Staude** will be the new Director of the Institute of Solid State Physics from 1 October. Her term of office is three years.

Prof. **Ulrich Wegler**, Prof. **Thorsten Schäfer** and Prof. **Falko Langenhorst** will remain members of the Directorate of the Institute of Geosciences until 31 March 2027.

Physicist Prof. **Andreas Tünnermann** has taken over as the new Director of the Abbe Center of Photonics on 1 August for one year.

Prof. **Thomas Winckler** will be the new Director of the Institute of Pharmacy. His two-year term of office begins on 1 October.

Deceased

Professor of Computer Science Martin Mundhenk passed away on 27 June at the age of 63. He had worked at the Institute of Computer Science at the interface of logic, complexity theory and artificial intelligence since 2001. The institute, faculty and university will honour his memory.

CAMPUS LIFE

Green Abbe campus

In spring, members of the University were able to participate in an online survey and contribute their ideas and wishes for the city centre campus as part of the city of Jena's project to redesign Ernst-Abbe-Platz (photo) in a climate-friendly way. The results are now available and have been analysed by the University's Green Office.

A total of 3,842 University members took part in the survey, two thirds of whom were students, a quarter staff and around four per cent lecturers.

Most important to participants from all status groups are more greenery, the incorporation of



Image: Manuel Julian Görtz/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

trees and shrubs as well as green areas and seating on campus.

Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.